

Stellenausschreibung

Kennziffer: RV0-048ST-KPD-K5_A10

DATENANALYST/IN (w/m/d)

Das **Polizeipräsidium Ravensburg** mit seinen Organisationseinheiten nimmt in den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen sowie im Bodenseekreis grundsätzlich alle polizeilichen Aufgaben wahr, soweit sie nicht dem Bundes- oder Landeskriminalamt oder der Bundespolizei zugewiesen sind. Derzeit sind beim Polizeipräsidium Ravensburg rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bei der Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen, Kriminalinspektion 5, des Polizeipräsidiums Ravensburg am Dienort Friedrichshafen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Datenanalyst/in (w/m/d)

in der Laufbahn des gehobenen informationstechnischen Dienstes (BW) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Die Kriminalinspektion 5 ist zuständig für die Bearbeitung von komplexen Fällen der Cyberkriminalität wie z.B. Eindringen in informationstechnische Systeme, Denial of Service-Angriffe oder das Verbreiten bzw. die Nutzung von Schadsoftware. Regelmäßig erfordert die Bearbeitung dieser Fälle ein besonderes informationstechnisches Fachwissen sowie den Einsatz von speziellen Beweisführungsmethoden.

Zum Aufgabenfeld der Kriminalinspektion 5 gehört neben der Sicherung digitaler Spuren und der forensischen Untersuchung von IT-Systemen auch die Aufbereitung und Dekryptierung von gesicherten Daten. Darüber hinaus werden erhobene Daten aufbereitet und analysiert.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- Ermittlungsunterstützung durch die forensische Analyse strukturierter Daten (unter Verwendung standardisierter Abläufe sowie speziell definierter Methoden und IT-gestützter Hilfsmittel bzw. Werkzeuge)
- Sicherung, forensische Untersuchung und Aufbereitung digitaler Spuren aus verschiedensten IT-Systemen und Embedded Systems
- Unterstützung der Ermittlungseinheiten des Polizeipräsidiums Ravensburg

Die konkrete Aufgabenzuweisung kann sich durch Anpassung der Geschäftsprozesse noch verändern.

Ihr Profil:

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Informatik, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik oder einer anderen für den gehobenen informationstechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung und
- möglichst eine dreijährige, der Fachrichtung entsprechende Berufstätigkeit nach Abschluss des Studiums

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Kenntnisse im Bereich der Aufbereitung, Zusammenführung und Analyse von umfangreichen strukturierten Daten
- Kenntnisse im Bereich Datenbank- und Netzwerktechnik sowie Datenbankprogrammierung
- Erfahrungen in Visual Basic/Skriptprogrammierung/SQL Abfragesprache und Erfahrungen im Umgang/Programmierung mit MS Access
- Analytisches Denken, Kreativität sowie sorgfältiges und strukturiertes Arbeiten
- Ausgeprägtes Kommunikations- und Präsentationsgeschick
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative sowie an fachlicher und sozialer Kompetenz
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in die Laufbahn des gehobenen informationstechnischen Dienstes
- Eine Besoldung nach der Besoldungsordnung A im gehobenen Dienst (gD) im **Eingangssamt A 10** (je nach beruflicher Erfahrung ggf. auch höher)
- Aufstiegsmöglichkeiten bis A 13 (gD)
- Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem anspruchsvollen und innovativen Themenfeld
- Einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Attraktive Angebote unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Weitere Informationen:

Soweit die erforderlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in das Beamtenverhältnis noch nicht vorliegen (z.B. dreijährige Berufserfahrung), wird die Möglichkeit zur Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis nach dem TV-L mit dem Ziel der Verbeamtung geprüft.

Besondere Hinweise:

Das Polizeipräsidium Ravensburg hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Die Ausschreibung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Ausbringung der erforderlichen Planstellen durch den Gesetzgeber im Staatshaushaltsplan 2020/2021.

Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung bis spätestens **27.03.2020**.

[Sie sind noch nicht beim Polizeipräsidium Ravensburg beschäftigt?](#)
[Hier geht es zum BEWERBERPORTAL.](#)

Interne Bewerbungen:

[Beschäftigte des Polizeipräsidiums Ravensburg bitten wir sich über das INTERNE BEWERBERPORTAL zu bewerben.](#)

Ansprechpartner

- Für allgemeine Fragen zur Stellenausschreibung:
Carina Christ, Referat Personal, 0751-803-1304
oder
Sven Vincze, Referat Personal, 0751-803-1305
- Für Fachfragen:
Hans Schömer, Leiter K5, 07541-701-2500

Polizeipräsidium Ravensburg - Gartenstraße 97 - 88212 Ravensburg.
Telefon 0751-803-0 · Telefax 0751-803-1390
RAVENSBURG.PP.VW.PERS.BEAMTE@polizei.bwl.de

